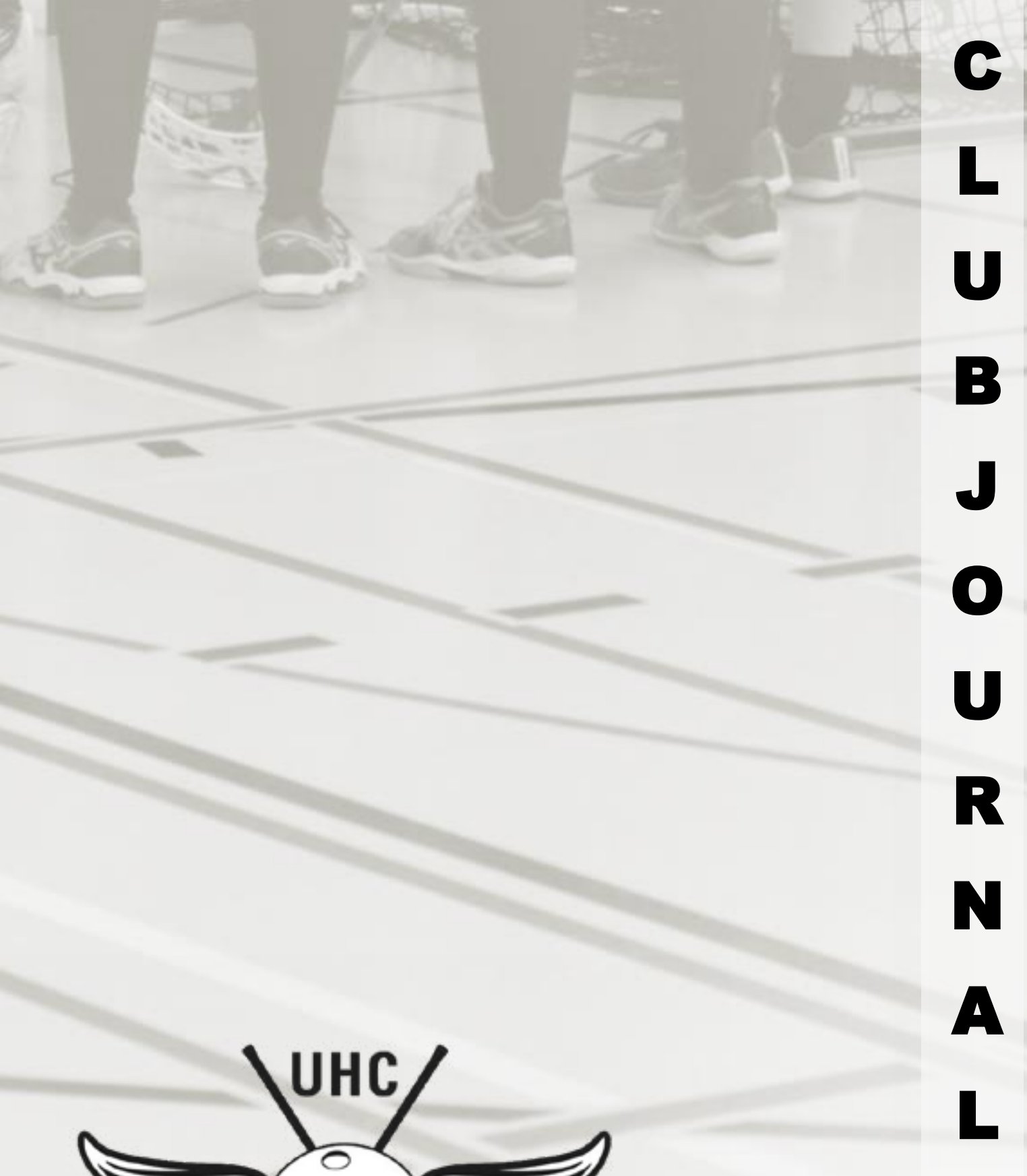

CLUBJOURNAL

UHC

WHITE WINGS

SCHÜPFEN - BUSSWIL

18/19

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Rückblick Präsidenten	3
Funktionäre	4
Agenda	6
Damen 1	7
Damen 2	9
Herren 1	12
Herren 2	14
Sponsoren	17
Wings Club	18
Ausrüster	18
Junioren U18	20
Junioren/-innen U14/U17	22
Junioren B	25
Junioren D	27
Junioren E1 und E2	29
Goalietraining	31
U12 @ Prague Games	32
Seeland Games	35

Impressum

UHC White Wings Schüpfen Busswil
Postfach 211
3054 Schüpfen
www.whitewings.ch
info@whitewings.ch

Texte: Funktionäre, Rebekka Schwab
Layout: Rebekka Schwab
Druck: Hulliger Druck + Kopie, Biel/Bienne
Auflage: 100 Stk.

Rückblick Präsidenten

Wiederum neigt sich ein herausforderndes und ereignisreiches Vereinsjahr dem Ende zu. Gestartet ist die WhiteWings-Familie mit dem grossen Jubiläumsfest zum 10-jährigen Bestehen des Vereins seit der Fusion. Sportlich gesehen wird diese Saison nicht allen Teams positiv in Erinnerung bleiben.

Am 21. April 2018 wurde in der KUFA Lyss gross angerichtet. Der UHC White Wings Schüpfen-Busswil feierte sein 10-jähriges Bestehen seit der Fusion der Vereine UHC Busswil und UHC Schüpfen. Die Präsidenten schauen auf einen durchaus gelungenen Anlass zurück und wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Aus sportlicher Sicht bleibt die Saison 2018/19 vor allem aufgrund der beiden Gruppensiege unserer D- und U14-Junioren in Erinnerung. Wir gratulieren den Teams, den Betreuern und Trainer für diese tollen Ergebnisse!

Leider hatten die beiden ersten Mannschaften der Aktiven in der abgelaufenen Spielzeit wenig Grund zum Jubeln und mussten den Abstieg akzeptieren. In den einzelnen Teamrückblicken erfahrt ihr mehr darüber wie es den Teams diese Saison ergangen ist.

Für den Vorstand geht die Saison 2018/19 als ein durchzogenes Vereinsjahr in die Geschichtsbücher ein. Wie auch in sportlicher Hinsicht war es ein stetiges Auf- und Ab für die Vereinsführung. Grosse Energie geht vor allem für die Suche nach motivierten Helferinnen und Helfern verloren. Können gewisse Ämter und Aufgaben nicht verteilt werden, müssen diese organisatorisch aufgefangen werden. Leider sieht dies mit den Rücktritten in Bezug auf Vorstandsämter für die kommende Saison nicht besser aus. Hier wünschten sich die Präsidenten den Einsatz und das Engagement von allen.

Wir möchten aber auch Danke sagen! An unsere Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen ein grosses Dankeschön für die vielen angeregten Diskussionen. Ein grosses „Merci“ geht auch an unsere Schiedsrichter, welche so manche Reise quer durch die Schweiz auf sich genommen haben. Wir danken den Eltern für die Unterstützung bei Heimspielen, für den Taxidienst, fürs Backen, fürs Trösten und fürs Mitfiebern. Der Grösste Danke gilt aber unserem Trainerstaff, ohne euren Einsatz Woche für Woche wäre ein Trainings- und Spielbetrieb nicht möglich.

Vielen Dank und #hoppWWSB

Eure Präsidenten

Jamin und Beat

Funktionäre

Vorstand

Präsident:	Jamin Spörri
Vizepräsident:	Fabio Walser
Finanzen:	Kati Öri
Sekretariat:	Sandra Villiger
Events:	-
Turnierbetrieb:	Organisation durch Herren 2
Sponsoring:	Martina Etter, Karin Greder
Material:	Beat Altermatt, Benjamin Remund
Sportchef Aktive:	Fabio Walser
Beisitze:	
TK Junioren:	Fredi Rimensberger, Reto Flückiger, Fabio Walser, Jami Spörri
PR & Web:	Rebekka Schwab
Clubjournal:	Lukas Horst
Protokolle:	Rebekka Schwab
Revisoren:	Erich Rätz, Marcel Sütterlin
Kinderunihockey	Michael Studer

Trainer

	Head	**Assistenz**
Damen 1:	Luca Michel	
Damen 2:	Lisa Wyss	
Herren 1:	Erich Rätz	
Herren 2:	Beat Wyss	
Junioren U16:	Fredi Riemensberger	Severin Lüdi
Junioren U14/U17:	Luca Eggli	Yannic Bichsel, Vera Woodtli
Junioren D:	Dominik Stuker	Adrian Bugmann
Junioren E:	Nadin Stozer	Leon Fankhauser, Sven Häni, Diana Kurmann

Schiedsrichter

Grossfeld:	Bühler Janick, Bühler Yvan Fabio Walser, Marcel Sütterlin
Kleinfeld:	Thomas Gerber, Nicolas Schaub

Agenda

21. – 22. Juni 2019	White Wings Bar @ Lyssbachmärit Juraweg, Lyss
30 August 2019	Seeland Games - Junioren KF / Plausch Sporthalle Schüpfen
01. September 2019	Seeland Games - Junioren GF / Testspiele Aktive Sporthalle Schüpfen
09. Mai 2020	GP Bern
16. Mai 2020	2. Wingsday - GV & Informationstag Turnhalle Busswil

Geplante Anlässe

Sept. 2019 - April 2020	Heimturniere sämtlicher Mannschaften Sporthalle Schüpfen
Januar 2020	Elternabend
Februar – März 2020	Skitag Aktive
19. – 20. Juni 2020	White Wings Bar @ Lyssbachmärit Juraweg, Lyss
Anfangs August 2020	Trainingslager Junioren GF/KF

Die genauen Daten werden sobald bekannt auf der Homepage aufgeschaltet.

Damen 1

#TschüssErsteLiga

Nach überstandenem Abstiegskampf im Frühling 2018 im Wallis war die Euphorie bei den Damen 1 zurück. Jedoch sollte die Saison auf Grund eines weiterhin reduzierten Kaders keine einfache werden. Frischgebackene Mütter, Reisende oder Verletzte würden immer wieder auf dem Matchblatt fehlen. Bereits im Sommertraining machte sich dies bemerkbar. Was einerseits an unserer Trainings-Disziplin, aber auch am vakanten Trainerposten gelegen haben könnte.

Trotz diesen schwierigen Voraussetzungen konnte bereits im ersten Spiel ein sagenhaftes 7:7 gegen das Topteam aus dem Berner Oberland herausgeholt werden. Dieser eine Punkt wirkte sehr vielversprechend, danach folgten aber 6 Niederlagen in Folge. Im 8. Spiel gelang uns endlich wieder ein Unentschieden, womit der Punktestand verdoppelt wurde. Mit einer starken Rückrunde konnte der mögliche Abstieg noch verhindert werden - doch leider wurde aus diesem Plan nichts. Ein hart umkämpfter Sieg gegen die Frauen aus Jongny war das höchste der Gefühle.

Der letzte Tabellenrang hätte eigentlich eine erneute Abstiegsrunde bedeutet – nach langer und intensiver Diskussion, haben wir uns aber dazu entschieden, direkt in die

2.Liga abzusteigen. Der Grund: Im Moment müssen wir auch für die nächste Saison mit wenig Spielerinnen rechnen, vielen reicht es einmal in der Woche zu trainieren und wir erhoffen uns durch diesen Entscheid wieder mehr Siege heim holen zu können – so, dass auch unsere Freude am Sport Unihockey wieder mehr zum Tragen kommen kann. Aber trotzdem, das klare Ziel für nächste Saison ist natürlich: der Wieder-Aufstieg.

Leider müssen wir uns von drei wertvollen Spielerinnen verabschieden. Säbi hat sich dazu entschieden dem Unihockey vorerst einmal den Rücken zu kehren, um sich anderen sportlichen Herausforderungen zu stellen. Meli zieht's zum Arbeiten nach Südamerika und Betty ist mit ihrem Team aus Guggisberg nun in der gleichen Liga wie wir. Sie wird uns in Zukunft wahrscheinlich wohl oder übel (☺) als Gegnerin auf dem Feld gegenüberstehen. Allen drei Spielerinnen wünschen wir für die Zukunft alles Gute!

Dafür können wir uns ab nächster Saison auf Unterstützung an der Bande freuen – erneut haben wir einen Hahn im Korb - White Wings'ler Luca Michel hat sich dazu entschieden, unseren Hühnerhaufen anzuführen.

AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG VON HERBALIFE

Erlebe die Kraft des idealen Frühstücks!
Kostenloses Probepaket "Ideales Frühstück"
Spüre den Unterschied in 3 Tagen!

Infos bei Heidi Inäbnit
Höheweg 4
3054 Schüpfen
079 794 79 42
heidi.inaebnit@bluewin.ch
www.heidi24.ch

HERBALIFE 24
KOMPROMISSLOSE SPORTERNÄHRUNG
FÜR DEN 24-STUNDEN SPORTLER

Damen 2

Das Team: Andrea M. (neu aus dem Damen 1 Team), Barbara B., Céline K., Jael B. (1. Saisonhälfte Babypause), Karin G. (Goalie), Lara S. (Goalie), Lisa W. (Verletzungspause), Marlène B. (neu, Goalie), Martina E., Martina R. (Captain), Nicole E., Rahel H., Sandra V.; Unterstützung aus dem Damen 1 Team: Raffaela L., Corinne F.
Trainingsleitung: Lisa W. (Hauptleitung), Benjamin S. (Co-Trainer, ad interim Trainer beim Damen 1)

Das verflixte 7. Jahr: Es war eine durchzogene Saison in einer starken Gruppe mit Babypause und Goaliezuwachs. Glücklicherweise konnten wir am Saisonende die (unverdiente) rote Laterne abgeben und beendeten die Saison auf dem 9. Schlussrang. Das Stimmungsbarometer im Team ist positiv, ganz nach unserem Motto „Hakuna Matata", welches wir in dieser Saison verinnerlicht haben.

Auf Anfang: Unser Trainerduo wurde entzweit, da mangels Trainer im Damen 1 Team, Beni diesen Part übernahm. Auf Ende dieser Saison wird er aus familientechnischen Gründen seine Trainertätigkeit an den Nagel hängen (das Kleeblatt wird zum Glücksklee). Danke für deinen Einsatz!

Das Sommertraining war wie Sommertrainings so sind – geprägt von Ferienabwesenheiten. Wir konnten in unserem Team neu Elä begrüssen, die vom Damen 1-Team zu uns stiess und deren Kraftintermezzos im Training uns mehrere Schweisströpfchen auf die Stirne trieb. Kurz vor Saisonbeginn fanden die Seeland Games statt, an denen die beiden Damenteams gelinde gesagt untervertreten waren. In einem gegnerischen Team versuchte sich eine ehemalige Fussballerin als Unihockeygoalie und fing Feuer. Und so kam es, dass Leni zu uns ins Team kam. Das war super, denn unsere beiden Stammgoalies hatten mit schulisch bedingten Abwesenheiten und gesundheitlichen Problemen klarzukommen. Auch in diesem Jahr organisierten wir ein Trainingsweekend, diesmal in Schüpfen mit Abendunterhaltung im Waldhaus Rapperswil und stärkten unseren Teamzusammenhalt.

In dieser Saison bestand unsere Gruppe fast ausschliesslich aus neuen Gegnern, teils von früher bekannt, teils ganz neu (auch wenn uns Seedorf und Burgdorf erhalten blieben). Das kann ein Segen oder auch ein Fluch sein. Diese Saison waren die Unbekannten starke Gegnerinnen. Gleich im ersten Match starteten wir dezimiert mit 5 Spielerinnen und Leni gab bereits ihren Einstand und machte ihre Sache gut. Ganz nach unserem Motto Hakuna Matata, gaben wir unser Bestes, konnten aber keine Punkte ergattern. Erst in der zweiten Runde holten wir den ersten Sieg und in der folgenden zwei Unentschieden. Dann kam eine Durststrecke von zwei Runden, dann wieder eine mit Sieg. Wir kamen diese Saison nicht auf Touren. Die Trainingspräsenz und der Einsatz waren stets gut und die Stimmung im Team auch. Leider konnten wir diese Vibes an den Matchsonntagen nicht ins Spielgeschehen einbringen und verloren einige Male klar und andere Male bitter knapp. Weil die Grippe auch vor Goalies nicht Halt macht, konnte in 2,5 Spielen Tinchen ihre Fähigkeiten im Kasten unter Beweis stellen. Als ein zweites Mal (diesmal WM-technischer) Spielerinnenmangel herrschte, gab Jali ihr Comeback nach der Babypause früher als gedacht. Versöhnlich konnten wir die Saison vor Heimpublikum mit einem Sieg abschliessen.

Die Statistik der Saison lügt nicht: wir schossen in den vergangenen Saisons in etwa gleich viele Tore, aber diese Saison kassierten wir rund die Hälfte mehr Gegentore als letztes Jahr und Punkte ergatterten wir leider nur die Hälfte derer vom letzten Jahr. Das Torverhältnis konnten wir uns in den beiden vorherigen Saisons stets verbessern, diese Saison fielen wir auf den Stand von vor 4 Jahren zurück.

Fazit: wir müssen an unserer Defensive arbeiten – dann können wir die Tordifferenz wieder verkleinern und uns so auch die Punkte holen. Die Motivation und der Teamspirit stimmen nach wie vor. Das Potential für einen Platz in der Tabellenmitte ist da, nächste Saison haben wir die Gelegenheit dies unter Beweis zu stellen ☺

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in dieser Saison unterstützt haben: im Training, auf dem Spielfeld, auf der Bank und der Zuschauertribüne ☺

Blatter für das Damen 2 Team

PS: Die zukünftige Mixed-Linie aus den beiden Damenteams ist bekannt: Sophia, Lorin und Leano haben in dieser Saison die Welt erblickt und die Herzen im Sturm erobert ☺

Herren 1

Guter Start, enttäuschender Schluss

Gewohnt gesellig und Fussball intensiv wurde das Sommertraining absolviert. Die Trainingspräsenz war über den Sommer besser als auch schon. Und dies obwohl noch viele Spieler ihre RS absolvierten oder sonstigen Verpflichtungen nachgingen. Festzuhalten gibt's noch, dass die „Alten" immer noch viel besser Fussball spielen als die „Jungen".

Je näher die Saison kam, desto intensiver wurde mit Stock und Ball trainiert, dabei wurden diverse Fortschritte sichtbar. Diese ermöglichten in den ersten beiden Spielen auch gleich zwei Siege und damit die Tabellenspitze. Es sollten leider in der Vorrunde die einzigen bleiben. Somit fanden wir uns in der gleichen Lage wie in den letzten Jahren, nämlich im Kampf um den Ligaerhalt. Durch tollen Einsatz und Kampfgeist konnten zum Start der Rückrunde abermals zwei Siege in Serie hingelegt werden. Als die Mannschaft sich dann auch noch gegen den UHT Wohlen für die knappe (und ärgerliche) Niederlage in der Vorrunde revanchieren konnte, wähnten wir uns schon fast in Sicherheit. Während die Konkurrenz in der entscheidenden Phase der Saison einen Schritt vorwärts machte und laufend Punkte holte, stagnierte unser Punktekonto. Aus den letzten beiden Spielen der Saison mussten wir unbedingt drei Punkte holen.

Wir zeigten in beiden Partien eine ansprechende Leistung, leider waren diese aber nicht von Erfolg gekrönt. So belegten wir ende Saison den undankbaren letzten Platz und stiegen somit in die 4. Liga ab. Den Ligaerhalt haben wir aber nicht in den letzten Spielen vergeben, sondern in der Mitte der Saison als wir fünfmal nacheinander ohne Punkte blieben.

Den Kopf nun in den Sand zu setzen, wäre die falsche Option. Wir müssen die Chancen sehen, die sich uns nun ergeben. Wir haben nichts mehr zu verlieren und können mit vielen jungen, motivierten Spielern wieder etwas aufbauen. Die älteren Spieler unter uns haben so etwas schon erlebt und sie wissen von früher auch noch wie man aufsteigt. Der Teamgeist ist nach wie vor sehr gut und das Kader gross genug. Es liegt jetzt an uns, diese Chance zu packen und etwas daraus zu machen.

11 Oufi
THE POWER OF POSITIVE DRINKING

AFFOLTER SCHÜPFEN
Spezial- und Schwertransporte

Herren 2

Dieses Jahr stand eine grosse Neuerung für unser Team an. Wir sind auf das Kleinfeld zurückgekehrt und mussten uns daher in der 5. Liga mit den anderen Vereinen messen. Da wir in der Saisonvorbereitung nicht genau wussten, wie stark diese Liga ist und vor allem wie wir mit der Umstellung auf das Kleinfeld klarkommen, wussten wir nicht genau wo wir stehen werden. Daher war unser Saisonziel mit viel Spass das Möglichste zu erreichen.

In der ersten Runde mussten wir nach Biel reisen und das ohne unseren Torhüter Livio. Daher ging Öttu im ersten Spiel gegen La Brévine in das Tor und versuchte uns im Spiel zuhalten. Jedoch wurden wir etwas überfahren und Öttu bekam nicht die nötige Unterstützung von seinen Vorderleuten. Daher müssten wir uns mit einer 2:6 Niederlage geschlagen geben. Im zweiten Spiel von dieser Runde mussten wir uns gegen Kappelen messen und nach einer schieren Unendlichkeit gab Bühler Janick sein Comeback im Tor. Wir kamen viel besser ins Spiel und konnten mit einer soliden Teamleistung einen 10:3 Sieg feiern. Somit konnten wir mit 2 Punkten im Gepäck nach Hause reisen und hatten auch die Gewissheit, dass wir auf dem Kleinfeld auch Erfolge feiern konnten.

In der zweiten Runde konnten wir wieder mit 2 Punkten auf unser Konto holen. Zuerst mussten wir eine ärgerliche 7:9 Niederlage gegen Pieterlen einstecken, gegen die Hornets reüssierten wir jedoch mit 5:11.

In der 3. Runde konnten wir zuerst gegen das Punktelose Cornaux antreten. In der ersten Halbzeit bekundeten wir jedoch noch viel Mühe mit dem Gegner, mit einer Leistungssteigerung konnten wir jedoch einen ungefährdeten 15:2 Sieg nach Hause fahren. Im zweiten Spiel mussten wir uns dann gegen den Tabellenersten und bis dahin immer siegreichen Bevaix messen. Defensiv standen wir sehr solide und Livio half uns mit einigen super Paraden im Spiel zu bleiben. Wir wurden von dem laufstarken Gegner zwar dominiert, konnten aber unsere wenige Chancen sehr effizient ausnutzen. Somit konnten wir den Gegner mit 5:3 in die Knie zwingen.

In der 4. Runde ging unsere Reise nach Lyss. Da haben wir gegen Orpund mit 4:3 einen weiteren Sieg feiern können. Gegen Ajoie hatten wir danach jedoch etwas Mühe aus unseren vielen Torchancen die nötigen Tore zu erzielen. Daher mussten wir mit 2:4 eine sehr empfindliche Niederlage auf uns nehmen.

In der nächsten Runde stand schon die Halbzeit unserer Saison vor der Türe, da mussten wir wieder gegen La Brévine ran. Da wollten wir uns für die erste Niederlage gegen diesen Sie revanchieren. Dies gelang uns nur zum Teil und mussten uns mit einem 5:5 Unentschieden begnügen. Im zweiten Spiel trafen wir mit Grauholz noch auf einen neuen Gegner. Da konnten wir mit einem 5:3 Sieg weitere Punkte auf unser Konto gutschreiben lassen.

Im neuen Kalenderjahr konnten wir gleich wieder für das Rückspiel gegen Grauholz antraben. Dabei konnten wir unsere Stärken voll ausspielen und mit 11:3 einen weiteren Sieg einfahren. Mit einem guten Spiel gegen Kappelen wollten wir ein weiteres 4-Punkte Wochenende feiern. Doch da haben wir die Rechnung ohne die Unihockeyaner aus Kappelen gemacht. Mit einer 6:9 Niederlage machten sie uns einen Strich durch die Rechnung.

In der nächsten Runde klappte es dennoch mit dem 4-Punke Wochenende. Mit Siegen gegen die Hornets und Pieterlen konnten wir ein sehr erfolgreiches Wochenende feiern.

In der zweitletzten Runde mussten wir wieder gegen den Favoriten Bevaix antreten. Diesmal gelang es uns leider nicht mehr eine solide Leistung abzurufen und verloren mit 2:6. Gegen ein stark dezimiertes Cornaux konnten wir dank eines 14:3 Siegs doch noch Punkte gewinnen.

In der letzten Runde war für uns eigentlich schon alles klar. Die Tabellenführenden Bevaix und La Brévine konnten wir nicht mehr einholen. Mit einem Punkt aus den letzten Spielen konnten wir uns den dritten Tabellenplatz sichern. Gegen Orpund gelang uns dieses Ziel jedoch noch nicht und mussten uns mit 3:4 knapp geschlagen geben. Mit einem 8:6 Sieg gegen Ajoie konnten wir die Saison jedoch noch mit einem Sieg abschliessen.

So konnten wir unsere Saison mit dem 3. Platz erfolgreich abschliessen. Wir sind im Verlauf der Saison auch immer besser mit dem Spiel auf dem Kleinfeld klargekommen und freuen uns in der nächsten Saison wieder anzugreifen. Wir haben eine tolle Kameradschaft in unserem Team und auch viel Spass auf und neben dem Platz.

Sponsoren

GOLD Sponsoren

Die Mobiliar Lyss Stefan Rüfenacht	Vereinstrainer Matchdress Damen 2 Bandenwerbung
Raiffeisen Grauholz	Unterstützung Junioren Werbebanner

SILBER Sponsoren

Öufi Bier, Solothurn	Matchdress Herren I Banner
Volvo Garage Barth Group	Matchdress Herren I
Affolter Transporte AG, Schüpfen Kehrli & Oeler AHG	Matchdress Herren I
Comet Diner, Biel	Matchdress Damen I
Belém Café Rösterei, Bundkofen	Matchdress Damen I
Messerli Kaminfeger GmbH, Schüpfen	Matchdress Damen I
Vokavo Reinigungsdienst, Aarberg	Matchdress Junioren E

BRONCE Sponsoren

Hotel-Restaurant Rössli, Busswil	Matchdress Herren II

VALUE Sponsoren

Logo Beschriftungstechnik, Lyss	Bandenwerbung
Metzgerei Stettler, Schüpfen	Bandenwerbung
Gasser Ceramic, Ziegelei Rapperswil	Banner
Hulliger Druck + Kopie GmbH, Biel	Banderole
Schürch Bauunternehmung Lyss	Homepage
BKS Architekten, Jegenstorf	Bandenwerbung
EJS Verpackungen AG, Schüpfen	Matchball
Landi Moossee	Juniorenförderung

Wings Club

Blatter Hans

Bodmer Beatrice + Robert

Bühler Hans-Ulrich + Therese

EtterNiklaus

Horst Hans + Hanni

Remund Peter

Zurbuchen Rolf

Zurbuchen Stephan

Greder Franco und Margreth

Nydegger Pascal

Ausrüster

Pro Shop, Biel

Vereins-Shirts
Matchdress Damen II
Bandenwerbung

Junioren U18

Während in den letzten 3 Saisons jeweils zu Beginn eine grössere Änderung anstand – Trainerwechsel, Spielerrochaden, Zusammenlegung der Trainings mit Biel-Seeland – war es auf diese Saison hin sehr ruhig. Was sich bewährt hatte, konnten und wollten wir weiterführen.

So trainierten erneut die beiden U18 Teams von White Wings und von Biel-Seeland zusammen.

Das Sommertraining konnten wir gewohnt abwechslungsreich gestalten, gab es doch mit einem Trainingsweekend, Fechtturnier, Biken, Trainingslager, Ringen oder einfach ein gemütliches Grillen genügend Reize ohne Stock und Ball.

Dies schweisste die White Wings Truppe zusammen und unsere Spieler bewiesen gutes Zeitmanagement, denn die Trainingspräsenz war trotz Schule, Lehrbeginn, ÜK, Lehrstellensuche oder anderen privaten Dingen höher als in den vergangenen Jahren.

Dennoch, mit einem Kader von 11 Spielern und 1 Goalie waren wir äusserst knapp bestückt für ein Grossfeldteam. Dazu kommt noch die Tatsache, dass 1/3 der Spieler ihr erstes U18 Jahr spielten.

Die erste Meisterschaftsrunde war denn auch eher ein „kennenlernen“ der U18-Stufe, Punkte konnten nicht gewonnen werden (wie auch, bei nur einem !! erzielten Tor in zwei Spielen).

Wichtig ist, was für Lehren daraus gezogen werden. Diese konnten sich sehen lassen, denn gegen Lausanne, den späteren Aufsteiger in die U18B, führten wir 3min vor Schluss mit 3:2; mussten uns aber schlussendlich 3:4 geschlagen geben.

Dies war aber der Startschuss unserer besten Phase in dieser Saison. Zwischen Oktober und Weihnachten holten wir 6 Punkte und hatten einzig eine klare Niederlage gegen La Chaux-de-Fonds (0:5).

Es folgte die Weihnachtszeit und den moralischen Tiefpunkt am 13. Januar 19. Der Spielplan sah vor, dass wir gegen zwei stärkere Teams in Carouge spielen. Da zwischen unseren Anspielzeiten 3h45 lag und der Reiseweg zweimal 2h betrug, opferten Spieler, Trainer und die Eltern den gesamten Sonntag für eine Nullrunde.

Einen versöhnlichen Schlusspunkt einer durchzogenen Saison mit Hochs und Tiefs erlebten wir an unserer Heimrunde, als wir mit dem 8:6 Sieg gegen Corcelles ein Torreiches und Abwechslungsreiches Spiel für uns entscheiden konnten.

Fazit dieser Saison:

- Rang 6 in der Tabelle
- unsere Trainingsbedingungen und Halleninfrastruktur sind etwa 50 Jahre moderner als bei unseren Welschen Gegnern
- Zu den Highlights der Saison gehörte nicht nur Unihockey. Stichwort Paintball ;-)
- Der Support der Eltern war grossartig, trotz den grossen Reisewegen (Carouge, 2x Lausanne, La Chaux-de-Fonds etc.)
- Die kürzesten und prägnantesten Trainingszusammenfassungen lieferte jeweils Lexu. Merci für Deinen Einsatz!

#HoppWWSB

Fredi Rimensberger, Trainer U18

COMET DINER
FINE FOOD - QUICK SERVICE

Junioren/-innen U14/U17

Zum ersten Mal nahm eine U14 Grossfeldmannschaft der White Wings am Meisterschaftsbetrieb teil. Gleich zu Beginn der Saison wurde mit einem Trainingsweekend versucht, den Spielern der neu formierten Mannschaft einen gewissen Teamspirit einzuimpfen. 'Ambitioniert, aber verhältnismässig' war das Motto.

Ein erstes Testspiel gegen ein oberklassiges Team konnte sogleich gewonnen werden. Im Sommertraining wurden 2 Belastungspeaks geplant, wo erfreulicherweise alle mitzogen und trotz der vielen Unihockeytermine eine erstaunlich hohe Trainingspräsenz vorherrschte. Die jederzeit gut geplanten Trainings und auch die Anwesenheit des Girl-Powers trugen zur einsatzfreudigen Stimmung bei.

Nach der ersten Meisterschaftsrunde konnte man mit 2 äusserst knappen Siegen gegen Bern und Biel weiter das Selbstvertrauen stärken. Zwischenrang 4. Auch die zweite Runde war zwar noch nicht der absolute Durchbruch, ein klarer Sieg und dann ein last-minute Unentschieden bescherten uns aber die Ungeschlagenheit. Köniz, Yverdon, Giffers, Corcelles und dann auch Fribourg hatten gegen uns im weiteren Verlauf der Meisterschaft nur sehr wenig Aussicht auf Punkte. Wir wurden stärker. Die erste Niederlage folgte dann im Dezember gegen Bern-Ost, sie sollten uns die ganze Saison auf den Fersen bleiben. 8 Siege in Folge konnte die zusehends stärker werdende White Wings Mannschaft feiern. An der Meisterschaftsrunde im März wurde in 2 Spielen gar ein Torverhältnis von 21:4 abgeliefert. Trotzdem keine Spur von Überheblichkeit. #eifachwiterbügle #itsamentalthing

Die abschliessende Meisterschaftsrunde in Schüpfen musste klären ob Bern-Ost oder wir den Pokal des Gruppensiegers abholen können. Der Druck, zu Hause vor vollen Zuschauerrängen, gegen unbequeme Gegner nochmal alles zu geben, war Bürde und Motivation zugleich. Für die jungen Sportler ein unbekanntes Gefühl. Würden sie daran zerbrechen, oder sind sie schon soweit gereift um abgeklärt zu zeigen, was sie können?

Ein Lob dem Trainerstaff, welcher es auch an diesem Entscheidungstag schaffte, die Mannschaft optimal einzustellen. Der Gruppensieg konnte mit einem Mix aus Kampf, Taktik, Wille, Teamgeist und Können geholt werden. Der Goldregen in der Halle, Pokalübergabe, der Meisterschaftskorso durchs Dorf waren der verdiente Lohn für das tolle U14 Jahr.

Als Zückerchen obendrauf konnte die U14 an der #teamfotochallange ebenfalls den 1ten Preis gewinnen. Die 5000.-- Siegerprämie werden in ein Trainingsweekend mit Besuch im Europapark investiert.

Die Junioren haben 'ambitioniert, aber verhältnismässig' mitgezogen und erleben können, was möglich ist, wenn man zusammenarbeitet. Allen dafür ein riesengrosses MERCI.

Bitte macht weiter so, dann könnt ihr etwas erreichen. #becoachable

Luca Eggli, Yannic 'Bixx' Bichsel, Severin Lüdi, Reto Flückiger

Junioren B

Luft nach oben.

Es galt in dieser Saison 18/19 aus dem Tief der schwierigen Vorsaison (17/18) der U16 herauszufinden. Das neue Team wurde aufgrund des eher knappen Kaders als Kleinfeldmannschaft auf Stufe B-Junioren zur Meisterschaft angemeldet. Und gleich zu Beginn des neuen Anlaufs kamen auch schon wieder Schwierigkeiten auf die neu formierte Mannschaft zu. Der designierte Headcoach befand sich im Dienst fürs Vaterland und war schon mal bis im November abwesend. Aber mit grossem Kampfgeist im Umfeld des Vereins konnte mit kreativen (aber sicher nicht idealen) Lösungen ein ziemlich geregelter Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Das Sommertraining zusammen mit der U14 und dann ab August ein Masterplan, wo für praktisch jedes Training ein neuer Trainer gefunden werden musste. Hier ein riesen MERCI all den Feuerwehrleuten welche eingesprungen sind.

Zu Beginn der Hallensaison an den Seeland Games spielten wir in einer Gruppe mit C Junioren und konnten sogleich reüssieren und gewannen die Gruppe. Trotzdem erkannte man schon früh in der Saison, dass die Lösungen im Spiel zu oft in Einzelaktionen gesucht wurden. Ein gepflegtes Zusammenspiel würde aber in der Meisterschaft vielversprechende Situationen kreieren und die Chancen auf Punkte erhöhen. Wird es möglich sein, das Zusammenspiel zu finden?

An der ersten Meisterschafts-(Heim)Runde dann der erste Dämpfer. 2 deutliche Niederlagen. Auch in den weiteren Meisterschaftsrunden schaute nicht viel Zählbares heraus. 8 Niederlagen 'en suite' waren der etwas undankbare Lohn. Vor allem die äusserst knappen Ein-Tore-Niederlagen müssen in Zukunft in Siege umgekehrt

werden. Die Gegner waren in diesen Spielen nicht besser, aber bissiger und williger. Um die Moral der Truppe aufzubauen und den Weg auf die Siegesstrasse wieder zu finden, wurde von nun an versucht mit Ergänzungsspielern aus der U14 und (zu jungen) Spielern der U18 das Team zu verstärken. Und siehe da, endlich kam eine Matchtag mit gleich zwei Siegen. Wegen sich überschneidenden Daten konnte dieser vielversprechende Plan dann am Ende der Meisterschaft nicht mehr weiterverfolgt werden und die B-Junioren mussten grösstenteils 'selber' wieder um Punkte kämpfen, was schwierig blieb.

Das Fazit: Wir belegen schlussendlich den 8ten und letzten Platz. Ein Paar wenige, entscheidende Tore im richtigen Moment mehr, hätten uns sofort bis auf Rang 4 getragen. Ein von Anfang an strukturierter Trainingsbetrieb und vielleicht auch eine etwas steilere Lernkurve hätte die Mannschaft gar an die Top 3 herangeführt. Aber wie heisst es so schön #hättewettefahrradkette oder auch #diewahrheitliegtaufdemplatz

Die Junioren, welche weiterspielen, dürfen sich auf eine Grossfeldsaison freuen. Mit der entsprechenden Einstellung zu Training und Match werden wir uns in der nächsten Saison vom Tabellenende wegarbeiten.

Luca Michel, Reto Flückiger

Junioren D

Nach einem intensiven Sommertraining, welches mit dem traditionellen Trainingslager in Willisau endete, konnten die Saisonvorbereitungen mit der Titelverteidigung an den Seeland Games erfolgreich abgeschlossen werden.

Der bei den Seeland Games aufgenommene Schwung konnte so mühelos in die Meisterschaft übertragen werden, dass das Unentschieden gegen Biel-Seeland aus dem zweiten Spiel der einzige Punktverlust in der Vorrunde bleiben sollte. Nach dieser sehr erfolgreichen Vorrunde, welche auf dem ersten Platz abgeschlossen werden konnte, mussten die Trainer im Hinblick auf die Rückrunde, welche nur noch unter den Top fünf ausgetragen wurde, in erster Linie auf die Euphoriebremse treten, um den Fokus hoch zu halten. In der Rückrunde konnte der Vorsprung auf den Zweitplatzierten kontinuierlich ausgebaut und die Meisterschaft schlussendlich als souveräner Gruppensieger abgeschlossen werden.

Das grosse Kader führte leider dazu, dass für die Meisterschaftsrunden nicht immer alle verfügbaren Junioren aufgeboten werden konnte. Um sicherzustellen, dass alle aufgebotenen Spieler möglichst viel Einsatzzeit bekommen, haben sich die Trainer entschieden, pro Turnier jeweils zehn Feldspieler aufzubieten und nach Möglichkeit

jedes Spiel mit drei Linien durchzuspielen. Die Tatsache, dass bis auf wenige Ausnahmen jedes Spiel mit drei Linien durchgespielt werden konnte, zeigt die grosse Kadertiefe der diesjährigen Junioren D. Somit ist der Gruppensieg noch höher einzustufen, da er auf Basis einer guten Mannschaftsleistung und nicht einzelner Spieler erreicht wurde.

An den Turnieren begleitete uns immer eine riesige Fangemeinschaft. Hiermit danken wir allen Fans für die tolle Unterstützung.

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil

Junioren E1 und E2

Gestartet hat die Saison mit einem Paukenschlag, am 18. August 2018 standen die Seeland Games an. Und das erst noch ohne auch nur ein Training in den Beinen zu haben vorher. Doch waren wir 12 Juniorinnen und Junioren am Start und haben so unsere ersten Spiele mit der neuen Mannschaft bestritten.

Anschliessend ging es sofort ins Aufbautraining und schon bald startete die Meisterschaft, dieses Jahr früher als üblich (nur die Götter bei Swissunihockey wissen warum…).

Am ersten Training haben 16 Teilnehmer in der Halle gestanden und wurden von der neuen Trainer-Crew begrüsst und gefordert. Diese Saison dabei waren Nick Amport und Lee Knipp im E2-Team, Sabrina Ryser, Steffi Zingg und Nadin Stotzer fürs E1-Team.

Es ist die erste Saison (so viel der Autor weiss der gesamten WWSB Zeit) in welcher wir mit zwei E-Teams in der Meisterschaft angetreten sind.

In den Trainings waren in der gesamten Meisterschaft zwischen 13-20 Spieler (mit einigen Ausnahmen). Wir freuten uns über eine durchschnittliche Hallenbesetzung mit 16 Spielern.

Die E Junioren ist die Stufe, in welcher am Meisten Bewegung in den Teilnehmenden ist. Auch das haben wir in der vergangenen Saison festgestellt mit laufen neuen Schnuppis in der Halle, wovon die meisten geblieben sind und zum Team gehören.

Dass sich die Mannschaft sich laufend verändert, ist auf der einen Seite super für den Verein und den Zuwachs, auf der anderen Seite eine Herausforderung für die Trainer, sich immer wieder auf eine neue Truppe einzustellen. Das gelang ihnen hervorragend, dafür ein dickes Lob und Dank an unsere Crew.

Das E1-Team startete fulminant in die Saison, am 22. September konnten am Heimturnier gleich 3 Siege in 3 Spielen eingefahren werden, begonnen mit einem 3:2 Sieg gegen Köniz II. Es folgten eine 8:0 Demonstration gegen UHC Bern Ost und ein 4:1 gegen die Hornets. Insgesamt gingen die WWSB EI 8x als Sieger vom Platz, 1x mit einem Remis und 9x als Verlierer.

Das E2 Team, gespickt mit zukünftigen Talenten konnte zwar keine Partie gewinnen, trotzdem haben die Spieler im Verlauf der Saison viel dazugelernt und die Spiele wurden je länger die Saison umso attraktiver zum Zuschauen.

In der Saison 2018/2019 haben wir am erstmalig stattfindenden Label Kinderunihockey teilgenommen und in der ersten Ausgabe auf Rang 62 der gesamten Schweiz. Seit diesem Jahr sind wir stolze Verteiler unseres Junioren-Flyers, mit welchem wir bereits nach wenigen Stunden des Verteilens erste Interessenten gefunden haben.

Leider mussten wir uns am Ende der Saison von Nick, Lee, Steffi und Sabrina verabschieden, da sich auch ihre Leben verändern. Es freut mich ausserordentlich, dass Nadin Stotzer auch in der nächsten Saison unsere Jüngsten weiterentwickelt und ihr zur Seite noch drei weitere Trainer gefunden werden konnten.

Das Schlusstraining mit 20 Teilnehmenden und dem (oster-)Hasenschiessen macht Freud

e auf die nächste Saison, welches wir mit 1 Team bestreiten werden.

VOKAVO
GmbH

Goalietraining

#Etabliert

Am 10. Februar 2018 fand das erste Goalietraining in Schüpfen statt. Vorerst nur mit 3 WWSB Goalies und dem neu gewonnenen Goalietrainer aus der U18, Mick Fankhauser. Die Nachfrage nach spezifischen Goalietrainings war klar vorhanden, aber es war auch klar, dass mit 3 Juniorengoalies das Ganze auf etwas wackeligen Füssen stand. Das Verhältnis von Aufwand (Trainer, Halle, Shooter etc.) gegenüber dem Ertrag (Verbessern der Skills bei den Goalies) war noch etwas in einem Missverhältnis.

Das Ganze aber deswegen abzubrechen entspricht nicht dem White Wings Kampfgeist. Es wurde als der Kontakt mit Biel gesucht, welche auch an Goalietrainings interessiert waren, und fortan mit Teilnehmern und Kusi Baumann, dem Goalietrainer von Biel, das Projekt zu stützen begannen. Etwas unregelmässig, etwa einmal im Monat finden nun diese Goalietrainings statt. Meistens in der Sporthalle Schüpfen, teilweise aber auch im BBZ Biel. Die Trainercrew konnte mit Marco (Koordination) und Luca (ehemaliger Nati B Goalie, Video) ergänzt werden.

Am letzten Goalietraining im April 2019 waren 14 Goalies, 3 Trainer und 3 Shooter anwesend, es stellt sich nun sogar langsam die Frage ob man in zwei Stärke- oder Altersklassen trainieren soll. Als weiteres Highlight dürfen die Torhüter über den Sommer 4x in der Tissotarena in den Off-Ice Trainingsräumen der Goalies des EHC Biel trainieren. Toll wenn die Klubs so zusammenarbeiten können.

Wir sind gespannt wie sich das Gebilde 'Goalietraining' entwickeln wird. Die Trainer haben für eine weitere Saison zugesagt. Die lernwilligen Goalies motivieren auch den Trainerstaff. #winwin

Goalietrainer, Mick Fankhauser

U12 @ Prague Games

#mueschtschechischlehre

Nebst allen anderen Mannschaften, welche an der regulären Meisterschaft von Swissunihockey teilnehmen, gibt es auch noch ein anderes Team mit einer tragenden Rolle der White Wings Junioren.

Unter dem Label Biel-Seeland United, werden Spieler der beiden Vereine Biel und Schüpfen zusammen zwei gemischte Teams an den Prague Games 2019 stellen. Es gibt eine Mannschaft B12 green und eine Mannschaft B12 blue. B steht für Boys und 12 für 'under 12 years old'.

Nach den ersten, vor allem administrativen, Schritten auf dem internationalen Unihockey-Parkett (es mussten längere Car-Reisen nach Prag retour und

Hotelübernachtungen in Prag für gegen 40 Spieler, Betreuer und die begleitenden Eltern/Fans/Helfer organisiert werden) ging es zuletzt auch immer mehr ans trainieren.

Im Einklang mit dem Ende der normalen Meisterschaft wurde auf der anderen Seite das Zusatztraining für die teilnehmenden Junioren mit den Jahrgängen '07 und '08 auf dem Grossfeld intensiviert. Seit dem 2. März sind die 13 White Wings Junioren daran, sich mit 7 Trainingshalbtagen auf dem Grossfeld für das erste internationale Kräftemessen fit zu machen.

Den 4. Mai werden sie sich bestimmt dick in der Agenda angestrichen haben. Niemand geringeres als "Mister Unihockey" schlechthin, der Captain der Schweizer Unihockeynationalmannschaft, Matthias Hofbauer, wird an diesem Tag das Training leiten.

Wir werden mit anderen 6000 Spielern und 400 Mannschaften im Juli sicher eine unvergleichliche Woche in Tschechien erleben. Und ganz sicher wird der eine oder andere etwas gar müde aus dem Turnier gehen und vielleicht auch mal seine Grenzen kennenlernen (...oder sogar erweitern). Wir haben aber so viele Helfer und Antreiber, dass wir diese Chance jetzt einfach packen mussten. Wer weiss, was daraus noch wird. Andere Regionen aus der Schweiz stellen bis zu 20 Mannschaften…. Hast du Lust, bei diesem Projekt z.B. im nächsten Jahr dabei zu sein, als Trainer, Assistenztrainer oder Betreuer? Einfach melden, der Zug fährt, es gilt aufzuspringen.

Den teilnehmenden Junioren wünschen wir viel Erfolg und sind gespannt, welche Erlebnisse sie uns dann schildern werden.

Wer gerne noch etwas mehr über das spannende Projekt wissen möchte: -> http://www.bielseelandunited.ch

bluemeloube
busswil & schüpfen

Unsere Standorte
Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 57 57
Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84
info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch

Spiel, Schuss, Tor.

Mit uns landen Sie einen Treffer.

Stefan Rüfenacht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 387 45 12, stefan.ruefenacht@mobiliar.ch

Generalagentur Lyss
Patrick Zahnd

Bahnhofstrasse 1
3250 Lyss
T 032 387 45 45
lyss@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

UHC
WHITE WINGS
SCHÜPFEN - BUSSWIL

Seeland Games

Programm	
Samstag, 31. August 2019	
09.00 – ca. 14.00	Turnier Junioren E / D
15:00 – open end	Plauschturnier Pro / Fun
Sonntag 1. September 2019	
09:00 – ca. 14.00 Uhr	Testspiele Junioren U16 und U14/17
14.00 – ca. 15.00 Uhr	Testspiel Junioren U12
15:00 – ca. 17.00 Uhr	Testspiel Herren 1
17:15 – ca. 19:00 Uhr	Testspiel Damen 1

©S